

# **Thessalonicher Brief**

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland Gemeinde Thessaloniki

Nr. 4



November Dezember 2020 Januar 2021

22. November, Ewigkeitssonntag, Evangelischer Friedhof29. November, 44. Weihnachtsbasar, Öko-Hof in Thermi31. Januar 2021, Ökumenischer Gottesdienst, Goethe-Institut

- Alle Termine unter Vorbehalt -

## —GEISTLICHER IMPULS VON PASTORIN BITTERMANN-

## Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora!



In der Orthodoxen Weihnachtstradition spielt das Schiff eine bedeutende Rolle. Es erinnert daran, dass Griechenland eine große Seefahrertradition hat, es erinnert an Maria, die Jesus in ihrem Leib getragen hat, so wie das Weihnachtsschiff heute die Botschaft von der Geburt Jesu in sich trägt, es erinnert an den Heiligen Vassili, der der Schutzheilige der Kinder und Hüter der Seefahrer ist. Das Schiff trägt in sich die Symbolik von Bewegung und

Veränderung, erinnert an zu überwindende Gefahren, die zu unserem Leben gehören und an Jesus, der als Retter in unsere Welt geboren wurde um uns auf unserer Fahrt durch das Leben zu begleiten.

In unserem Adventslied: "Es kommt ein Schiff geladen" ist das so formuliert:

Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt....

Beim Betrachten des Schiffes auf unserem Titelbild, ist mir noch ein weiterer, ganz anderer Text in den Sinn gekommen. Ein Gedicht von Reiner Kunze. Es spricht nicht davon, was uns ein Schiff bringt, sondern wie es auf einem Schiff zugeht:

"Rudern zwei ein Boot, der eine kundig der Sterne, der andre kundig der Stürme, wird der eine führen durch die Sterne, wird der andere führen durch die Stürme, und am Ende, ganz am Ende wird das Meer in der Erinnerung blau sein." Menschen, die in einem Boot sitzen, sind aufeinander angewiesen. Es ist egal, ob es ein Luxusliner ist oder ein Schlauchboot, eine schicke Yacht oder eine Fregatte...

Wenn es um Orientierung geht oder um das Überstehen von Gefahren, dann brauchen wir einander mit unseren unterschiedlichen Kenntnissen und Fähigkeiten.

Und das ist nicht nur auf dem Wasser so.

Das gilt für uns als Gemeinde, die gerade etwas in raue See geraten ist, das gilt für unseren Umgang mit der Corona-Pandemie, die uns schwer auf der Seele liegt, das gilt in vielen anderen Lebenssituationen in der Familie oder im Freundeskreis in denen es gut ist, sich aufeinander verlassen zu können.

Da ist reelles Know-How gefragt und da sind wir gefragt mit dem, was wir als Menschen mitbringen.

Da brauchen wir Leute, die einen klaren Kopf bewahren können, wenn es eng wird, da brauchen wir Leute, die mit ihren Händen zupacken können, wir brauchen welche, die ein Ziel vor Augen haben, auf dass sie zusteuern wollen, welche, die die Gabe haben zu beruhigen, zu trösten, aufzubauen und zu schlichten wenn es hoch her geht und welche, die gute Stimmung verbreiten.

Und wenn wir den, der mit dem Weihnachtsschiff kommt, in unserer Mitte aufnehmen, dann sind wir gut ausgestattet für unsere Lebensreise. Er zeigt uns worauf es ankommt, wie wir das schaffen können auch in bewegter See nicht unterzugehen, nicht vom Kurs abzukommen, nicht die Orientierung zu verlieren und die Hoffnung auch nicht. Dann wird am Ende das Meer in der Erinnerung blau sein...

Herzlich Ihre und Eure

Brigitte Bittermann

Für Seelsorge, Beratung und Gespräch bin ich zu erreichen unter: 2310 276 140

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr In dringenden Situationen bin ich auch über Handy erreichbar: 6986 720 293 E-Mail: pfarramt@evkithes.de

## -Nachrichten aus dem Gemeindekirchenrat-

#### Liebe Gemeinde,

"Sommerpause" liegt hinter uns und wir haben uns mit dem Auftaktgottesdienst auf den Weg in die letzten Monate des Jahres 2020 gemacht. Wie sehr uns das bisherige Jahr 2020 große Sorgen in finanzieller Hinsicht gebracht hat, haben wir während unserer Gemeindeversammlung am 20. September 2020 ausführlich besprochen. Trotzdem ist es möglich geworden, dass Pastorin Bittermann unsere Gemeinde für weitere gut zwei Jahre begleiten kann. Mich persönlich erfüllt diese Möglichkeit mit großer Dankbarkeit. Durch die Evangelische Kirche in Deutschland wurde diese Tür für uns geöffnet und nun liegt es an uns, die dahinterliegende Zeit in den nächsten 26 Monaten zu gestalten. Von außen wurde alles unternommen, damit er in aller Ruhe geformt und strukturiert werden kann. Wir müssen jetzt beginnen unsere Gemeinde über das Jahr 2022 hinaus zukunftsfähig zu machen. Damit es gelingt sind wir alle in dieser Zeit gefordert! Nicht nur der Gemeindekirchenrat, jedes Gemeindeglied muss sich mit seinen Möglichkeiten einbringen, wo immer es erforderlich wird. Als Gemeindekirchenrat unternehmen wir alles, um die finanzielle Lage unserer Gemeinde wieder in eine positive Lage zu versetzen. Das ist nicht immer einfach und erfordert oftmals Mut, Standhaftigkeit und großen Ideenreichtum. Das ist nur eine Seite der Medaille. Die andere Seite der Medaille müssen wir selber prägen, jede / jeder "Einzelne" von uns. Dazu gehört, dass wir uns über unseren Mitgliedsbeitrag hinaus, wo immer möglich, zur Verbesserung der finanziellen Situation einbringen. Das ist meine Bitte an die Gemeinde! Nur so kann und wird unser Weg erfolgreich sein.

Wir werden in naher Zukunft zu einer "Versammlung der Gemeinde" einladen, um gemeinsam Ideen für zukünftige Strukturen zu sammeln, zu diskutieren und mit Leben zu gestalten. Es wird der Auftakt für weitere Veranstaltungen sein.

Covid-19 hat uns in den vergangenen Monaten aufgezeigt, dass wir immer wieder neue Möglichkeiten finden müssen, um unsere vertrauten Vorhaben ganz oder zumindest teilweise zu verwirklichen. Das gilt in den kommenden Wochen und Monaten insbesondere für den 44. Weihnachtsbasar. Zunächst ist festzustellen, dass wir als Gemeinde unseren Weihnachtsbasar in seiner gewohnten Form, mit so vielen Besuchern, nicht verantworten können. Daher haben wir im Rahmen unserer Basarbesprechung am 24. September nach alternativen Möglichkeiten gesucht. Das betrifft die Auswahl des Ortes und der Stände, die Nutzung des Internetzes, um unser Angebot zu publizieren und viele andere Dinge mehr. Bei

allem sind wir abhängig von der aktuellen Situation und den behördlichen Auflage die damit verbunden sind.

Als Gemeindekirchenrat sind wir dankbar für die kreativen Ideen, die bereits zum jetzigen Zeitpunkt eingebracht worden sind und jeder weitere Vorschlag hilft uns. Einzelheiten können über unser Gemeindesekretariat in Erfahrung gebracht werden.

Der Gemeindekirchenrat möchte bereits frühzeitig darauf hinweisen, dass in der 1. Jahreshälfte des kommenden Jahres ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt wird, der dann die Gemeinde in das Jahr 2023 führt. Wichtige Jahre für die Zukunft unserer Gemeinde. Jede Kandidatin, jeder Kandidat ist wichtig, es ist von großer Bedeutung zeitgerecht zu wissen, wer steht zur Verfügung, wer ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Das verschafft Sicherheit und vermeidet Unruhe und Hektik, dann, wenn die Wahlen unmittelbar bevorstehen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen mich ausdrücklich bei allen Unterstützern unserer Gemeinde zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei der Evangelischen Kirche in Deutschland ohne die in vergangenen Jahren vieles nicht möglich gewesen wäre. Das, was wir erfahren durften ist nicht selbstverständlich und darf nie dazu verleiten, eigenes Bemühen zu vernachlässigen! Persönlich bin ich dankbar, dass wir unseren Weg noch lange mit Pastorin Bittermann fortsetzen können.

Michael Stelter Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Dankel



## Auftaktgottesdienst am 20.09.2020

Erstmalig haben wir unseren Auftaktgottesdienst im Anschluss an die Gemeindeversammlung durchgeführt. So haben wir uns kurze Zeit nach Beendigung der Gemeindeversammlung zu Fuß, mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zum Generalkonsulat gemacht.



Dort angekommen wurden wir mit den erforderlichen Veränderungen, Corona bedingt, vertraut gemacht. Temperatur messen und dann entweder allein, als Paar oder als Familie mit dem Fahrstuhl auf die Dachterrasse im 9. Stock des Generalkonsulats.

Hier wurde in der Zwischenzeit alles für unseren Auftaktgottesdienst vorbereitet, sodass wir von einem schönen Bild in Empfang genommen wurden. Nach der Begrüßung haben wir dann unseren Gottesdienst mit Pastorin Bittermann gefeiert und wurden dabei traditionell durch Wind und einen wunderschönen Sonnenuntergang begleitet.

Die Kollekte haben wir der evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Beirut gewidmet.

Nach dem Gottesdienst verblieb noch ein wenig Zeit, unter Beachtung der Corona Regelung, bevor wir uns auf den Heimweg gemacht haben.

Wir danken der Generalkonsulin Frau Bendig und dem deutschen Generalkonsulat, dass wir unseren Auftaktgottesdienst erneut auf der Dachterrasse des Konsulats durchführen konnten

Michael Stelter

#### **Flohmarkt**

Der Flohmarkt am 11. Oktober war für uns Freiwillige die erste große Herausforderung, die uns in unserem Dienst begegnet ist. Auch wenn der Flohmarkt kleiner war als in den letzten Jahren, hatten wir alle Hände voll zu tun.

Der Standort auf dem Öko-Hof bei Beatrice Winterstein war sehr schön.

Wir waren froh dass es trotz den besonderen Umständen so gut funktioniert hat. Wir wurden von den anderen Helferinnen herzlich begrüßt.



Wir Freiwilligen waren hauptsächlich für das Aus- und Einladen des LKWs zuständig und haben überall unterstützt, wo es nötig war. Wir denken, dass der Flohmarkt insgesamt sowohl für die Gemeinde als auch für uns ein voller Erfolg war und dass wir echt Spaß hatten uns mit vielen Leuten zu unterhalten. Es würde uns freuen wenn auch die nächste große Herausforderung so reibungslos abläuft.

Michel Homann und Lutz Storbeck



#### "Sich locker machen" - Buß- und Bettag

Der Begriff "Buße" klingt in unseren Ohren wenig sympathisch und wird im allgemeinen Verständnis mit einer von außen auferlegten Strafe in Verbindung gebracht. Dabei hat der Begriff im biblischen Sinn nichts mit Strafe. Buße bedeutet Umkehr, Umorientierung oder "sich locker machen".

- eine Umkehr von individuellen und gesellschaftlichen Irrtümern
- eine Umorientierung in dem vergeblichen Streben immer effizienter zu werden
- ein "sich locker machen" gegenüber der vermeintlichen Anforderung gut sein zu müssen oder besser oder am besten.

Die Vorbilder, die uns die Bibel zu unserer Orientierung überliefert, sind alle keine Selbstoptimierer, sondern Menschen mit Makel.

Jakob- ein Lügner, Mose- ein Mörder, König David- ein Ehebrecher, der Apostel Paulus- ein Hassprediger...

Der Buß- und Bettag bietet das Angebot, unsere selbst gesetzten Maßstäbe einer Prüfung zu unterziehen und sie gegebenenfalls zu ändern, damit wir freier leben können.

Auch wenn der Buß-und Bettag seit 25 Jahren in Deutschland kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, geht uns seine Botschaft nicht verloren: "sich locker machen".

**Brigitte Bittermann** 

Am 03. Oktober wurde der 30. Jahrestag zur Deutschen Einheit gefeiert. Kaum zu glauben, wie schnell diese drei Jahrzehnte vergangen sind. Eine Zeit, in der wir als Familien und als Land zusammengewachsen sind. Auch, wenn wir häufig aus den Medien und anderen Quellen wahrnehmen müssen, wie groß die Unterschiede auch heute noch sind. Es wird immer wieder von den noch bestehenden Ungerechtigkeiten, wie bei den Einkommen, Ja, diese Unterschiede und Ungerechtigkeiten bestehen und gehören aus meiner Sicht, wo immer möglich, schnellstmöglich abgeschafft. Wir müssen auch darauf achten, dass die Kraft erhalten bleibt, die sich in der Vielfalt zwischen Nord und Süd und West und Ost und zwischen den einzelnen Bundesländern immer wieder entwickelt. Wenn wir die Würde der Menschen, verbunden mit ihrer Selbstachtung nicht aus den Augen verlieren, werden wir den guten Weg als vereintes Land weiterhin zum Wohle der Menschen fortsetzen. Dabei müssen wir versuchen alle mitzunehmen. Offenheit und Ehrlichkeit, sowie Information und Transparenz, auch in schwierigen Situationen, sind und bleiben unverzichtbar. Politik und Kirchen, aber auch jeder Einzelne von uns ist zum Gelingen immer wieder gefordert.

Dazu gehören Mut und Tatkraft - Selbstüberschätzung und Egoismus gehören nicht dazu.

Alle zusammen haben wir schon so viel geschafft und wir werden ebenso die nächsten Schritte bewältigen.

Der Tag der Wiedervereinigung war in meinem Leben ein Ereignis, dass ich mir bis zu seinem Eintreffen nicht wirklich vorstellen konnte. Dann wurde es Wirklichkeit! Das Beste, was unser Land seit vielen Jahrzehnten erfahren hat.



Lassen Sie uns alle mit Hoffnung und Zuversicht diesen Weg des Miteinanders im Sinne unserer Kinder fortsetzen und dabei nicht den friedlichen Protest so vieler Menschen aus dem Gedächtnis verlieren, die diesen friedlichen Wandel möglich gemacht haben.

Michael Stelter

#### -SOZIALARBEIT-



## Unsere Sozialassistentin ist für Sie da: **Dagmar Theodoridis**

Dienstag bis Freitag: 10.00 -14.00 Uhr, weitere Termine nach Absprache.

Tel.: 2310 273 870

E-Mail: sozialarbeit@evkithes.de

#### Liebe Leserinnen, lieber Leser,

...eine Aufgabe haben! ....sich eine Beschäftigung suchen!

Diesen Ausspruch habe ich in den vergangenen Wochen häufig gehört.

Dazu möchte ich Euch / Ihnen eine kurze Geschichte erzählen:

Ich sehe jeden Morgen gegen 8.00 Uhr einen alten Herren, der sein altes Auto putzt. Sein Auto ist geparkt am Straßenrand einer viel befahrenen Straße. Ob er mit seinem PKW noch fährt, weiß ich nicht, da es immer an der selben Stelle steht. Obwohl der alte Herr seinen Rücken mit einem breiten Stützgurt stützt und an einem Handstock geht, wäscht und poliert er seinen PKW mit Hingabe. Sein kleiner Wassereimer, seine Lappen und der Staubwedel sind täglich im Einsatz. Das alte Auto glänzt bis zu den Felgen und hebt sich so von allen anderen, am Straßenrand geparkten Autos, ab.

Der alte Herr hat seine Aufgabe gefunden. Habt Ihr eure Aufgabe gefunden?

Was macht es mit uns, wenn wir uns beschäftigen? Ich denke eine Beschäftigung tut uns gut. Sie gibt unserem Tag eine Struktur. Ohne eine Aufgabe verlieren wir unseren Lebensmut und versinken in Trübsinn und Einerlei. Nach getaner Arbeit erfreut man sich, an dem, was man geschafft hat. Wohltuend wäre dann auch noch ein kleines Lob, ein Dank oder eine Anerkennung. Eine Bestätigung unserer getanen Arbeit gibt uns ein gutes Gefühl. Gebraucht zu werden, löst Zufriedenheit und Erfüllung aus.



Kommt gut durch diese Zeit!

Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

#### **BLUTBANK**

Liebe Gemeinde.

wir benötigen laufend neue Blutspenden und wir freuen uns über jeden Spender. Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, das eine Blutspende vornimmt.

Wir haben als Gemeinde in den beiden folgenden Krankenhäusern eine Blutbank:

Ag. Pavlos Krankenhaus, Mo. - Fr. 8.30 - 13.30 Uhr / 16.30 - 19.30 Uhr

ACHEPA Universitätskrankenhaus, auch am **Sa. / So. von 9.00 - 12.00 Uhr Wichtig:** Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben; immer mit Angabe der Blutkontonummer A.M.Σ. 12.204.

Bitte denken Sie auch daran einen gültigen Personalausweis mitzubringen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Sofern die Ausgangsbeschränkungen aufgrund von CORVID 19 aufgehoben sind, finden folgende gemeinsame Blutspendetermine statt:

12.11.2020, 14.01.2021 jeweils um 19.00 Ag. Pavlos Krankenhaus Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anmeldungen an Birgit Harms, Handy: 6976 017 492

#### Unser "Laden"

So, der Sommer liegt hinter uns , und wir haben es ziemlich gut geschafft alle, so hoffen wir, und wir haben bereits 160 Stück winterliche Jacken, Anoraks und Wintermäntel , sowie warme Pullover und Strickjacken raufgeholt und zum Teil schon verkauft. Für Mitte November rechnen wir mit "Neuer Ware" und deshalb lohnt es sich uns zu besuchen.

Für die Vorweihnachtszeit planen wir auch eine hübsche weihnachtliche "Ecke" mit Stricksachen und eventuell Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem. Wir freuen uns auf Euch/Sie.



Ladenöffnungszeiten:

Dienstag 11.00-14.00 Uhr Mittwoch 17.00-20.00 Uhr Donnerstag 11.00-14.00 Uhr

Hier finden Sie uns: Agiou Dimitriou 153 A



Jeden **Donnerstag** um **12.30 Uhr** laden wir herzlich in die Gemeinde ein.

Wir freuen uns über eine kleine Spende für das Essen und ein Getränk.

Jeder ist uns herzlich willkommen!

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis jeweils **Dienstag** bei unserer Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273870 oder Tel.2310 274472. Der Speiseplan kann in der Gemeinde telefonisch erfragt werden.

## Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Vom 9. – 10. Oktober 2020 waren wir mit unseren Familien wieder zu Gast bei Karin Bohland in Makrygialos/ Katerini. Trotz regnerischen Wetters verbrachten wir schöne gemeinsame Stunden in ALKYONA BEACH (www.alkyona-beach.de). Liebe Karin, lieber Fotis, wir danken Euch für Eure Gastfreundschaft und nehmen Eure Einladung für 2021 wieder zukommen gerne an!

Aufgrund meiner dringlichen Nachfrage im letzten Gemeindebrief und auf der Gemeindeversammlung nach einem kleinen **Jobangebot für unsere Flüchtlingsfrauen**, hat ein Gemeindemitglied sofort reagiert. Einmal pro Woche wird Jihan ihr im Haushalt zur Hand gehen. Ein wichtiger Schritt in Jihans Unabhängig – und Selbständigkeit.

Im September erreichte uns ein Notruf aus Serres. Es meldete sich eine Sozialarbeiterin, die in einem Hotel der Stadt 71 unbegleitete Flüchtlingsjungen aus Moria betreut. Nach dem verheerenden Brand im Camp Moria auf Lesvos sind diese Jungen im Alter von 15 – 18 Jahren nach Serres evakuiert worden. Dem Hilferuf nach Kleidung und Schuhen sind wir gerne nachgekommen. Wir posteten einen SOS Aufruf auf unserer Homepage, bei facebook und die DST (Deutsche Schule Thessaloniki) verbreitete unseren Aufruf in der Elternschaft. Ebenso nutzten wir unsere persönlichen Kontakte zu Familien mit Jungen in dem Alter und schauten besonders nach Schuhen. So kam einiges zusammen! Auch Hygieneartikel kamen aus Spenden dazu!

Am 13.10.2020 fuhren Brigitte und ich mit einem ausgeliehenen VW – Bus (Dank an Familie Fricker) nicht mehr ganz nach Serres, sondern nach Trilofos. In der Zwischenzeit waren weitere 55 unbegleitete Jungen im Alter von 10 – 18 Jahren dort in einem Hotel untergebracht worden. Die betreuende Sozialarbeiterin erwartete uns und mit Hilfe einiger Jungen waren die Kleidersäcke und Kartons schnell ausgeräumt. In einem anschließenden Gespräch mit der Sozialarbeiterin erfuhren wir dann noch Einiges über die geflüchteten, minderjährigen Jungen. Sie kamen ohne Begleitung ihrer Eltern aus Moria und Evros. Gebürtig kamen sie aus Afghanistan, Pakistan, Somalia, Ägypten und der Türkei. Sie alle hoffen auf Umverteilung in Europa. Einige von Ihnen haben Familienangehörige in anderen europäischen Ländern. Mit Hilfe eines DNA -Abgleiches werden diese gesucht. In einem Hotel in Peraia sind unbegleitete Mädchen untergebracht. Auch dorthin werden wir Kontakt aufnehmen und unsere Unterstützung anbieten.

Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

## BEWÄHRTES-

#### Der Korb im Foyer

Wir möchten noch mal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

### Wir brauchen dringend ...

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen;
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel; Putzmittel;
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte;
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.
   Wer uns hier unterstützen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank.

#### Wir verleihen

- Rollstühle und 1 Nachtstuhl
- Krankenbett
- Rollatoren
- Gehböcke
- Unterarmgehstützen

Für weitere Informationen sprechen Sie gerne mit unserer Sozialassistentin

### **Praktikumsplatz**

Wir freuen uns auch über Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland, die uns bei unserer vielfältigen Gemeindearbeit unterstützen wollen. Bitte mailen oder anrufen!

## Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an Herrenkleidung, Trainingsanzüge, Jogginghosen, T-Shirts und Hygieneartikeln.

# Kleiderspende von H. Hecker, C. Bruckmann und Freundeskreis in Deutschland



Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für die großzügige Kleiderspende für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bedanken. Viele junge Familien haben die Möglichkeit genutzt ihre Kinder mit der gut erhaltenen Bekleidung einzudecken.

Die Bekleidung für die Jugendlichen bzw. jugendlichen Erwachsenen haben wir an geflüchtete Jungen aus dem Camp Moria / Lesvos weitergegeben.

Dagmar Theodoridis

## -ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE-

#### Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden Freitagen, in der Zeit von 10 - 12 Uhr treffen wir uns in den Gemeinderäumen

20.11.2020 "Das Recht zu Sterben"

11.12.2020 "Weihnachtspakete packen"

15.01.2021 "Alte Wörter!"

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir. Sie erreichen mich im Büro der Sozialarbeiterin unter 2310 273 870.

Dagmar Theodoridis

#### Leib und Seele Gespräch

Leib: wir beginnen mit einem schlichten Abendessen

Seele: wir beschäftigen uns mit einem Thema, das uns angeht

Gespräch: wir genießen den Austausch untereinander Mittwoch, 11.11.2020: Wie ich gerne sein würde ... Mittwoch, 09.12.2020: Geboren von der Jungfrau Maria? Mittwoch, 20.01.2021: Augenstern und Gänsewein

Uhrzeit: 19.30, Ort: Pfarrhaus, Lachana 3, Thessaloniki-Sykies

Kontakt, Pastorin Brigitte Bittermann, Tel. 2310 276 140

#### Pflegende Angehörige



Mit diesem Angebot möchten Personen ansprechen, die Angehörige zu Hause pflegen oder gepflegt haben. möchten Ihnen einen Ort des Austausches, der Begleitung und der Unterstützung bieten. Interessierte können sich melden bei Dagmar Theodoridis Tel. 2310 273 870

Nächste Treffen:

Dienstag 01.12.2020, 17.00 - 19.00 Uhr Dienstag 12.01.2021, 17.00 - 19.00 Uhr

#### Trauer-Café "Lichtblick"

Menschen. die trauern. sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen. Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zutreffen, denen es ähnlich geht. Unsere Gespräche erleben wir als einen Lichtblick, der uns guttut.



Seien Sie herzlich willkommen!

Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde sind jeden 3. Mittwoch im Monat (siehe Kalender) von 17.00 - 19.00 Uhr. Kommen Sie gern auch spontan vorbei.

Die Mitarbeiterinnen unserer Hospizgruppe sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht.

Kontakt: Pastorin Brigitte Bittermann: Tel. 2310 276140

### Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-täglich donnerstags von 10.15- 12.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir, machen Gesellschaftsspiele oder auch mal Gedächtnistraining. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über iedes neue Gesicht!

**12.11.2020** Reisen in Corona Zeiten

26.11.2020 Das Recht zu Sterben

10.12.2020 Meine Buchempfehlung

**07.01.2021** Die aktuelle Situation von Migranten und Geflüchteten

21.01.2021 Organspende

Auskünfte bei Gertrud Margomenos, Tel. 2310 417 010

## Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich im Zwei-Wochen-Rhythmus jeweils **mittwochs von 19.00 - 21.30 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

04.11, 18.11, 02.12, 16.12, 13.01, 27.01

Augustina Scheffner-Varvaressos 2310 346049, 6978110443

Gertrud Poulakis 2310343688

#### Offener Gemeindenachmittag

Der Offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten, aus allen Altersgruppen, die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen.

Wir laden herzlich dazu ein am:

Montag, 02.11. 2020 "Gedanken zur Deutschen Einheit vor 30 Jahren!"

Montag, 07.12.2020 "Adventsfeier für alle Gruppen!"

Montag,18.01.2021 "Alte Wörter!"

Jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr



## Nadel& Faden Kreativgruppe

Jeden Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Gruppe näht, stopft, flickt, verschönert und repariert Kleidung. Manchmal braucht es nicht viel und ein schönes Kleidungstück ist wieder wie neu und tragbar.

Wer Ideen und Materialien aller Art beisteuern kann oder einfach mal vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Johanna Fries, Tel. 2310 772 265

## **Ausgleichende Gymnastik**



Jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde. Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren

Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.

Die Gymnastik findet nicht statt am 07.12.2020

Weitere Informationen bei Dagmar Theodoridis, Tel. 6936 781 490

#### Gemeinsam die Natur durch Wandern erleben



Gemeinsam die Natur durch wandern erleben. Jede/r ist herzlich willkommen, die/der 3-4 Stunden laufen kann.

SONNTAG, 8.11. 2020 Naoussa SAMSTAG, 26.12. 2020 (2. Weihnachtstag), Potamos SONNTAG, 17.1. 2021 Ziel wird kurzfristig bekannt gegeben.

Gutes Schuhwerk und Stöcke sind in jedem Fall empfehlenswert.

Auskunft und Anmeldung für Fahrgemeinschaften bei: Renate Polyzoidis Tel. 2310 341596 Augustina Scheffner-Varvaressos Tel. 2310 346049, 6978110443

#### Kaum zu glauben

Glauben und zweifeln

Zwischen diesen beiden Polen pendeln wir oft hin und her.

Abhängig von unseren Erfahrungen tendieren wir mal mehr zu der einen und mal mehr zu der anderen Seite.

Wie soll das auch gehen mit dem Glauben, wenn uns so Vieles begegnet, das uns immer wieder zweifeln lässt?

Darüber möchte ich mich mit Ihnen austauschen und lade Sie ein zu 3 Abenden, jeweils um **19.30 Uhr**:

### Freitag, 13.11. 2020:

Thomas, Jünger Jesu und Zweifler

### Freitag, 20.11.2020:

Beten, was kann es bewirken?

#### Freitag, 27.11.2020:

Schuld vergeben und Vergebung erfahren?



## -ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN-

#### Die kleinen Strolche



Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu den kleinen Strolchen gehen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Krabbelgruppe. **Jeden Dienstag von 10.30 - 12.00 Uhr** treffen wir uns in der Gemeinde.



#### Die großen Strolche

Wir sind eine deutschsprachige Spielgruppe für Kinder im Alter von 3-7 Jahren, die sich jeden Donnerstag zwischen 18.00 -19.30 Uhr trifft, um gemeinsam zu spielen, singen, basteln und sich bei einer Tasse Tee auszutauschen. Darüber hinaus feiern wir die traditionellen Feste, wie St. Martin, Weihnachten und Ostern, um unseren Kindern

so ein Stück deutsche Kultur zu vermitteln. Der Laternenumzug findet am 12.11. um 18.00 Uhr am Spielplatz Fokas an der Paralia statt.

Um Anmeldung wird gebeten Sandra Böttcher Tel. 6956545100

## "Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht"

Wir Mütter von den "Großen Strolchen" bieten nun **donnerstags** auch einen Alphabetisierungskurs für deutsche Muttersprachler an und laden interessierte Kinder aus der ersten und zweiten Klasse dazu ein.

Wir treffen uns von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Ansprechpartnerin für Interessierte ist: Johanna Rieger, 6945799542

-DIASPORA-

#### Edessa:

Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr

Informationen bei Renate Kotsarlis: Tel. 23810 20216

#### Katerini:

Informationen bei Dagmar Berlin: Tel. 23510 29753

#### Kalithea/Katerini:

Jeden **2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr** trifft sich die Gruppe zum Stammtisch im "Koutouki Nikolas", Peristasi-Katerinis.

Informationen bei Conny Manolouli: Tel.: 6945 366 835

#### Kavala:

Frühstück und Gespräch jeden Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr (mit Anmeldung) Was uns bewegt -Gespräche zu aktuellen Themen in vertrauter Runde donnerstags 18.00-21.00 Uhr

Informationen bei Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442 752 und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196

#### Thassos:

Treffen im Winter an **jedem ersten Freitag im Monat**Informationen bei Birgit Müller-Moustaka: Tel. 25930 71707
und Elke Markianos-Hermann: Tel. 25930 52494

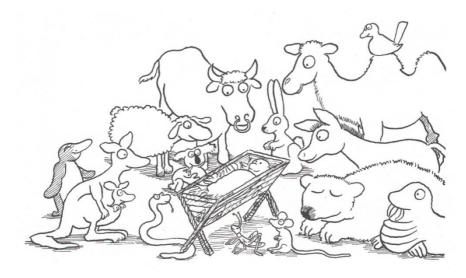
#### Volos:

Informationen zum Vereinsprogramm erhalten Sie bei Frau Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

-Rätsel- und Malseite für Große und Kleine-

#### Krippe mit Tieren

Welche Tiere wirklich bei der Geburt Jesu dabei waren, wissen wir nicht. Von einigen der hier vorgestellten 14 Tierarten läßt sich aber mit Sicherheit sagen, dass sie nicht dabei gewesen sein können. Denn sie werden nirgends in der Bibel erwähnt und kommen in Israel nicht vor. Welche sind das?



#### 44. Weihnachtsbasar am 1. Advent

Ja, wir laden Sie tatsächlich ein zu unserem Weihnachtsbasar – aber er wird ganz anders werden als in den Jahren zuvor.

Durch die Corona-Bedingten Vorgaben kann der Weihnachtsbasar nicht wie gewohnt an der Deutschen Schule stattfinden.



Wir laden ein auf den Öko-Hof in Thermi, zu Beatrice Winterstein und ihrem Mann Dimitri.

Am Sonntag, 29. November von 11.00 – 16.00 Uhr sind Sie uns herzlich willkommen.

## Adresse: Farm Ecological Agriculture in Thermi (Ekavis Straße)

In vorweihnachtlicher Atmosphäre bieten wir Ihnen kleine Stände mit Adventskränzen, Schmuck, Strickwaren, Töpfereiartikel, Papierkunst, Stollen aus Edessa und Gebäck...

Es wird auch einen Bücherstand geben und einen Kinderflohmarkt. Dafür bitten wir um gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher. Die Abgabe sprechen Sie bitte mit uns im Gemeindebüro telefonisch ab. Leider können wir in diesem Jahr keine offenen Speisen (Kuchen und Wurstwaren) anbieten.

Wir werden unsere Produkte (im Besonderen Adventsgestecke und Stollen) auch Online auf unserer Homepage präsentieren. Bitte nehmen Sie auch diese Möglichkeit von Bestellungen wahr!

Wir bemühen uns mit Ihrer Hilfe um die Einhaltung der dann aktuellen Corona Vorschriften.

Achten Sie bitte unbedingt auf unsere Homepage, auf der Sie alle aktuellen Informationen erhalten.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und auf eine fröhliche Begegnung mit Ihnen. Das Gemeindeteam

#### Alle Jahre wieder...

... so schmücken wir auch in diesem Jahr unser Haus und unsere Umgebung für die Advent- und Weihnachtszeit.



Die "Kränzegruppe" wird aktiv und freut sich über jede Mithilfe. Interessenten können sich gerne bei Elisabeth 6975785702,
Christina 6932022959 oder
Danai 6943735133 melden.

Zuerst erstellen wir Rohlinge. (Dienstag, die 3.12. 12-16 Uhr) Am Samstag, den 14.11, schneiden wir die Tannenzweige für die Produktion. Dazu fahren wir mit Autos in die Berge von Holomonda, wo uns der Förster Georgios erwartet. Nach getaner Arbeit gehen wir gemeinsam etwas Zu diesen schönen "Tagesausflug" sind alle eingeladen. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 10 Uhr auf dem IKEA-Parkplatz neben der Busendhaltestelle. Am besten Arbeitshandschuhe mitbringen und meldet euch bitte telefonisch, damit wir wissen, wer alles dabei ist. (s.o.).

Von 15.-27.11. (in der Regel von 10 – 16 Uhr) wird im Gewächshaus (s.u.) die Advent- und Weihnachtsdeko produziert, d.h. Kränze gebunden, Gestecke und Hängeschmuck gefertigt und entsprechend geschmückt.

Der Verkauf des Advent- und Weihnachtsschmucks wird dieses Jahr vor Allem auf BESTELLUNG erfolgen. Hierzu nutzen Sie die Kontakttelefone von Elisabeth, Christina und Danai (s.o.). Die Abholung der Kränze erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Auch auf dem Weihnachtsbasar am 29.11. können einige Kränze erworben werden.



Eine Liste unserer Produkte finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.evkithes.de

Das **Gewächshaus** ist auf dem Gelände: Agroktima Panepistimio, z.B. von der Straße Richtung Flughafen an der Bushaltestelle und Abzweigung "Brassina Fanaria" links und dann dritte Einfahrt rechts.

Die Kränzegruppe freut sich, bald wieder aktiv werden zu können.

Karin Vavazanidis

## Lebendiger Adventskalender

Da es in diesem Jahr schwierig ist, sich in größeren Gruppen zu treffen, möchten wir eine Tradition aufgreifen, die in Deutschland in vielen Gemeinden praktiziert wird: **Der lebendige Adventskalender!** 

An jedem Abend im Advent treffen sich Menschen vor unterschiedlichen Wohnungen von Gemeindegliedern, hören eine adventliche Geschichte, tauschen sich aus bei Glühwein/Punsch und Weihnachtsgebäck. Jeden Abend können wir das nicht anbieten, aber an den 4 Adventssonntagen wollen wir es versuchen.



## Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen, jeweils um 18.00 Uhr:

- 1. Advent, Sonntag, **29.11**: als Abschluss des Basars auf dem Ökohof
- 2. Advent: Sonntag, **06.12**: bei Brigitte Bittermann: Lachana 3, Sykies
- 3. Advent: Sonntag, **13.12**: bei Helga Pantositis in Peraia

(in Peraia, vierte Ampel links, gerade aus ungefähr 1,5km, Haus rechte Seite)

4. Advent, Sonntag, **20.12**: in der Gemeinde Da wir uns draußen aufhalten werden, denken Sie bitte an warme Kleidung!

## Die Freiwilligen laden ein: Filmabend im Dezember/Januar

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, mit uns am Freitag, den 4. Dezember 2020 ab 19.30 Feuerzangenbowle zu machen und dazu den passenden Film (die Feuerzangenbowle – 1944) zu schauen. Wir würden uns freuen wenn Sie mit uns im Gemeindezentrum (PP Germanou 13, Thessaloniki) einen schönen Abend in der Adventszeit verbringen.



Unser nächster Filmabend wird dann am Freitag den 22. Januar 2021, ebenfalls um 19.30 stattfinden.

Michel und Lutz

#### Gemeinde 2022<sup>+</sup>, wohin soll die Reise gehen?

Seit Anfang Oktober wissen wir nun definitiv, dass für unsere Gemeinde die Zeit mit einem/einer festangestellten Pfarrer/in spätestens im Dezember 2022 zu Ende sein wird. Wie es danach weitergeht ist nicht nur die Entscheidung des Gemeindekirchenrates. sondern die der Gemeinde. ganzen Am Samstag, 23. Januar 2021 von 15.00 - 18.00 Uhr wollen wir uns Zeit nehmen zu einem ersten Gedankenaustausch in dieser Frage und laden Sie als Gemeindeglieder sehr herzlich dazu ein. Wir bitten dringend um Ihr Kommen! In diese Überlegungen hinein gehört auch die Frage nach der Zusammensetzung des Gemeindekirchenrates, den wir im Frühjahr 2021 wieder neu wählen. Wer wird bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinde in dieser besonderen Zeit zu leiten?

Wir freuen uns auf Ihre Gedanken und auf Ihr Mittun.

Für den Gemeindekirchenrat Michael Stelter

## -BESONDERE GOTTESDIENSTE-

"Das Leben feiern"

Ewigkeitssonntag /Totensonntag:

Am 22. November, um 11.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof

### Heiligabend

Gottesdienste und Abend der Begegnung

#### 24. Dezember 2020

16.30 Uhr (Familienkirche) und um 18.00 Uhr (Christvesper)

## Der Ort wird noch bekannt gegeben. Zu diesen Gottesdiensten bitten wir um Ihre Anmeldung im Gemeindebüro!

Ab 19.30 Uhr laden wir herzlich ein den Heilig Abend gemeinsam in fröhlicher Runde zu verbringen. Wir werden gemeinsam essen und trinken und mit weihnachtlichen Geschichten den Abend gestalten.

Für unsere Planungen lassen Sie uns bitte wissen, ob Sie kommen mögen, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.

#### Neujahr

Am **1. Januar 2021**, um **18.30 Uhr** in den Gemeinderäumen mit anschließendem Sektempfang.

#### Ökumenischer Gottesdienst

Am 31. Januar 2021, um 18.00, Ort wird noch bekannt gegeben.

## JAHRESLOSUNG 2021-

hilfsbereit-warmherzig-menschlich-selbstlos-mitleidig-gütig-anteilnehmend...

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist." Lukas-Evangelium 6,36

... menschsein, fühlen, teilen, lachen, weinen, hoffen, verzeihen, träumen ...



## -Unterstützung der Gemeinde-

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

#### PIRAEUS BANK THESSALONIKI

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR3801722330005233052766357

#### **EVANGELISCHE BANK eG**

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42520604100006430058

## -Unsere Geburtstagskinder-

Unseren Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde gratulieren wir herzlichst:

#### Im November:

02.11 Helga Gerwert in Kavala, 04.11 Jörg Fricker, 05.11 Marie-Helene Isaakidis, 07.11 Marcel Lauterbach in Homburg, 07.11 Jutta Fritsch, 08.11 Michaela Kassouridis, 09.11 Margaret Nicolaou, 10.11 Käthe Skopianos in Kavala, 11.11 Christina Heltriegel, 11.11 Gabriele Paraskevaidou, 13.11 Bettina Saradidis, 13.11 Voulgarakis, 16.11 Katharina Kraffczyk-Kasioura in Karditsa, 17.11 Konstantinos Albrecht in Volos, 17.11 Harald von Auenmüller, 21.11 Anna Glaser in Moudania, 21.11 Carsten Müller, 22.11 Hermann Schreiner in Baldham, 22.11 Marion Kougoulis, 23.11 Angelika Berdanopoulos, 23.11 Herma Maltzaris in Dion, 25.11 Sofia Stefanidis

Michaniona, 25.11 Elke Sturm-Trigonakis in Agia Triada, 28.11 Olympia Lazaridou in Kavala, 30.11 Gudrun Beil in Nikiti, 30.11 Gerd Kisker

#### Im Dezember:

02.12 Antje Dontas in Epanomi, 03.12 Anja Zamanis, 05.12 Eva Galatali, 08.12 Marie-Luise Patakakis in Kavala, 10.12 Gabriele Theodoridou in Katerini, 11.12 Annemarie Zafrana in Perea, 14.12 Evelyn



Papadopoulos-Wallner, 17.12 Anna Lazaridou in Edessa, 17.12 Karin Frisch, 21.12 Eleonore Seroglou, 22.12 Maria Kazaki, 25.12 Gisela Eleftheriadou in Drama

#### Im Januar:

04.01 Emmi Vamvakidou in Kavala, 05.01 Delfine Doulgeris in Kyprinos-Komara, 05.01 Karin Dietrich-Kasepidis, 07.01 Hannelore Contogouris, 08.01 Susanne Johannsen, 09.01 Angelika Deligiannis, 09.01 Annette Krause in Palio/Kavala, 12.01 Gisela Arintzi in Krioneri-Kavala, 12.01 Gertrud Poulakis, 12.01 Timo Logothetidis in Kavalari/Langadas, 15.01 Elisabeth Kastanakis, 16.01 Margitta Katsika, 18.01 Christina Hohn-Palanga in Katerini, 18.01 Despina Simeonidou, 18.01 Dagmar Theodoropoulos in Hortiatis, 22.01 Johanna Fries, 23.01 Ingrid Fourountzoglou in Drama, 26.01 Annemarie Giagtzidis, 29.01 Sigrid Simon

## -AMTSHANDLUNGEN-

Trauung: Ilias und Nathalie Akritidis, geb. Scheib am 12. September 2020

Verstorben: Adolf Wiedemann am 3. September 2020



## IMPRESSUM-

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

#### Der Gemeindekirchenrat:

Michael Stelter (1. Vorsitzender), Pastorin Brigitte Bittermann (2. Vorsitzende), Astrid Markou (Schatzmeisterin), Iris Fricker, Birgit Harms, Karin Mermiga, Jobst Rudolf

#### Redaktion Gemeindebrief:

Pastorin Brigitte Bittermann, Michael Stelter, Dagmar Theodoridis, Nikoletta Sotiriadou

Neuer Redaktionsschluss: 14.01.2021 GB 2021 – Nr.1 (Februar, März, April)